



MSE-Online 2023-22 (3 Seiten)

Eingang: 30.11.2023

Online: 02.12.2023

**REINHARDT, K. (2023):
Beobachtung der Brackwespe *Iphiaulax impostor* (SCOPOLI, 1763) in Dresden**



Impressum

Herausgeber

Entomofaunistische Gesellschaft e.V. Landesverband Sachsen [http:// www.efgsachsen.de](http://www.efgsachsen.de)

Redaktion

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – Reinhardt-Mittw@t-online.de

Jörg Gebert, Karl-Liebkecht-Str. 73, 01109 Dresden – joerg.gebert@gmx.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – klausnitzer.col@t-online.de

<https://www.efgsachsen.de/mse-online/>

Online-Version der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) © Alle Rechte vorbehalten!

In eigener Sache

Liebe Leser der online-MSE, wir können unsere Zeitschrift nur aufrechterhalten, wenn wir möglichst viele Abonnenten haben. Überlegen Sie bitte, ob Sie dazu zählen wollen und damit einen Beitrag zur Verbreitung der Kenntnisse über Sachsens Insektenwelt leisten. Natürlich können Sie auch spenden, da wir ein gemeinnütziger Verein sind und die Spende steuerabzugsfähig beim Finanzamt ist.

IBAN: DE53 8509 0000 4845 711009 Volksbank Dresden-Bautzen e.G.; BIC: GENODEF1DRS

Beobachtung der Brackwespe *Iphiaulax impostor* (SCOPOLI, 1763) in Dresden

KLAUS REINHARDT, Dresden

Eingang: 30.11.2023; Online: 02.12.2023

Schlüsselwörter: Deutschland, Sachsen, Stadt Dresden; Dresdner Elbtalweitung (DEW 29), Hymenoptera, *Iphiaulax impostor*; Faunistik, Aufsammlung, Foto

In Deutschland sind bisher 1485 Brackwespenarten bekannt, aber die Artenzahl wird auf etwa 2000 geschätzt (BELOKOBYLSKIJ et al. 2003). Eine Aufstellung für Sachsen gibt es meines Wissens nicht, doch werden Brackwespen in verschiedenen Publikationen genannt, einschließlich der manchmal auch als eigene Familie geltenden Blattlauswespen Aphidiinae (REINHARD 1862-1881, ECK 1990, KLAUSNITZER 1967, KLAUSNITZER & FÖRSTER 1974). Die meisten dieser parasitisch lebenden Insekten sind schwer zu bestimmen, in der Unterfamilie der Braconinae gibt es jedoch einige auffällige Arten. Darunter sticht *Iphiaulax impostor* besonders hervor. Er ist groß (1 cm Körperlänge) und hat einen ungewöhnlich auffällig cadmium-roten Hinterleib, dazu eine tiefschwarze Brust und schwarzgefärbte Flügel.

Am 28. Juli 2023 und 15. August 2023 bemerkte ich jeweils ein Weibchen vor einem überdachten Stapel mit trocknendem Feuerholz (Abbildung 1). Ersteres wurde gefangen und durch Einfrieren bei -16°C abgetötet. Unter dem Stereomikroskop fiel der lange (rote) Stachel auf, hier getrennt von der gedrungenen schwarzen Legescheide (Abbildung 2). Ein Bestimmungsschlüssel der Gattung *Iphiaulax* ist noch nicht publiziert (VON ACHTERBERG, briefl. Mitteilung); Herr Dr. Kees VON ACHTERBERG war aber so freundlich, mir die Artbestimmung nach den beiden hier abgebildeten Fotos zu bestätigen. LI et al. (2020) zeigen für *I. impostor* eine deutlich rotgefärbte Brust, so dass die so markante, komplett schwarze Brustfärbung (Abbildung 1 und 2) leider nicht diagnostisch für die Art ist und somit wiederum verwandten *Iphiaulax*-Arten ähneln kann. Die äußerlich ebenfalls ähnliche Gattung *Atanycolus* hat einen längeren Legebohrer. *I. impostor* kommt nördlich bis Südkandinavien vor (RIEDEL & HANSEN 2014). Weitere bestätigte Nachweise in Europa stammen aus der rumänischen Dobrudscha (LACATUSU 1967), aus Österreich (FISCHER 1965) und Schweden (GBIF, GLOBAL BIODIVERSITY INFORMATION FACILITY). Auf GBIF sind für Deutschland bisher sechs Funde ersichtlich, zwei undatierte und je einer von 1940 und 1948 sind Belege aus dem Museum König, zwei aktuelle stammen aus unkuratierten Plattformen von 2020 und 2022. Fünf dieser Funde betreffen das Rheintal um Köln; auch DREES (2020) meldet die Art zusätzlich aus diesem Großraum, der Gegend um Hagen zwischen 2003 und 2005 sowie 2019. Der aktuellste Fund stammt aus der Schönower Heide westlich von Bernau bei Berlin und geht auf eine Meldung im Online-Portal naturgucker.de zurück (F. AECKERSBERG, 18.7.2022, Bemerkung: „Bestimmung unsicher“). Aus dem Elbtal habe ich bisher noch keine Nachweise

finden können, so dass diese auffällige Art hier womöglich nicht häufig ist. Das tschechische Portal <https://portal.nature.cz> zeigt jedoch einen Fundort aus der Gegend von Prag aus dem Jahre 2010.



Abb. 1: Die Brackwespe *Iphiaulax impostor* an einem Holzstapel in Dresden-Leuben, 15.08.2023



Abb. 2: Details der Brackwespe *Iphiaulax impostor* unter dem Stereomikroskop, Dresden-Leuben, 28.07.2023. Beachte den langen roten Legebohrer und die kräftige, kürzere, schwarze, am Ende leicht gebogene Legescheide

Dank

Vielen Dank an Dr. KEES VON ACHTERBERG für die Bestimmung und Literaturhinweise und Prof. BERNHARD KLAUSNITZER für die Übersendung von Literatur.

Literatur

- BELOKOBYLSKIY, S. A., TAEGER, A., VAN ACHTERBERG, K., HAESSELBARTH, E. & RIEDEL, M. P. (2003): Checklist of the Braconidae of Germany. – Beiträge zur Entomologie 53: 341-435.
- DREES, M. (2020): Zur Faunistik der Gattungen *Iphiaulax* und *Atanycolus* in Südwestfalen (Hymenoptera, Braconidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 64: 307-315.
- ECK, R. (1990): Zur Bionomie einiger bei Borkenkäfern parasitierender Hymenopteren (Hym., Braconidae, Chalcidoidea). – Faunistische Abhandlungen Museum für Tierkunde Dresden 17: 115-125.
- FISCHER, M. (1965): Die Braconidae des Steiermärkischen Landesmuseums „Joanneum“ in Graz (Hymenoptera, Braconidae). – Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik im Landesmuseum „Joanneum“ in Graz 21: 3-29.
- KLAUSNITZER, B. (1967): Zum Parasiten- und Episitenkreis einiger Blattlausarten an *Tanacetum vulgare* L. – Hercynia (N. F.) 5: 437-443.
- KLAUSNITZER, B. & FÖRSTER, G. (1974): Zur Kenntnis der Parasiten und Episiten des Buchdruckers *Ips typographicus* L. (Col., Scolytidae). – Entomologische Berichte 1974: 11-43.
- LACATUSU, M. (1967): Fam. Braconidae S. 167-175 in: SCOBIOILA-PALADE, X., POPESCU-GORJ, A. et al. L'entomofaune des forêts du sud de la Dobroudja. – Travaux du Muséum d'Histoire Naturelle „Grigore Antipa“ 7: 85-284.
- LI, Y., VAN ACHTERBERG, K. & CHEN, X-X. (2020): Two genera *Campyloneurus* SZÉPLIGETI and *Iphiaulax* FOERSTER in China, with the descriptions of fourteen new species (Hymenoptera, Braconidae, Braconinae). – Zootaxa 4884: 1-67.

REINHARD, H. (1862-1881): Beiträge zur Kenntniß einiger Braconidengattungen. – Deutsche Entomologische Zeitschrift 6: 321-336; 7: 248-274, 11: 351-374, 25: 33-52.

RIEDEL, M. & HANSEN, L. O. (2014): Braconidae (Hymenoptera) of Norway, Part II. – Norwegian Journal of Entomology 61: 147–159.

Anschrift:

Prof. Dr. Klaus Reinhardt, Angewandte Zoologie, TU Dresden, Zellescher Weg 20B, 01069 Dresden

Zitiervorschlag:

REINHARDT, K. (2023): Beobachtung der Brackwespe *Iphiaulax impostor* (SCOPOLI, 1763) in Dresden. – MSE-Online 2023-22 (3 Seiten) – 02.12.2023